

DE58892_499	P01	M02	73_05	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,0 bis 0,32	
einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich und zur Reduzierung der Nährstoffeinträge				
Förderung der Gewässergüte und Gewässerstruktur, Förderung der Beschattung				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P01	M01	69_05	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,01	
Errichtung eines linksseitigen Umgehungsgerinnes mit Absperrbauwerk für das Schöpfwerk Stölln, Erweiterung der Rückzugs- und Laichbereiche				
Herstellung der linearen Durchgängigkeit				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P01	M03	73_01	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,0 bis 0,32	
Ausweisung eines 5 m breiten linksseitigen Gewässerschutzstreifen für ein Gewässer II. Ordnung im Bereich des Mahlbusenbereiches				
Förderung der Gewässerstrukturen, Reduzierung von Stoffeinträgen aus den angrenzenden Nutzungen				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P01	M04	79_01	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,0 bis 3,31	
bedarfsgerechte Anpassung der Gewässerunterhaltung entsprechend den Veränderungen durch die umgesetzte Maßnahme und den Gegebenheiten vor Ort				
Förderung der Gewässerstruktur				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M02	69_02	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,32	
Variante 2: ersetzen der ökologisch nicht durchgängigen Wehranlage durch eine raue Gleite nach Variantenprüfung				
Verbesserung und Herstellung der linearen Durchgängigkeit				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M01	69_07	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,32	
Variante 1: linksseitiges Umgehungsgerinne für die vorhandene Wehranlage nach Variantenprüfung anlegen				
Verbesserung und Herstellung der linearen Durchgängigkeit				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M04	72_07	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,34 bis 0,66; 1,25 bis 2,65	
im ufernahen Bereich Einbau von Habitatelementen im Zusammenhang mit der Maßnahme M03				
Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushaltes				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M03	72_15	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,34 bis 0,66; 1,25 bis 2,65	
Laufverschwenkung und gestufte Neuprofilierung zum Abführen verschiedener Abflüsse unter Einbindung der zufließenden Gräben sowie Beachtung der Drainageverhältnisse				
Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushaltes				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M05	72_02	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,66 bis 1,09	
Wiederherstellung des sichtbaren längeren Altlaufes (linksseitig) mit gegliederter Profilierung unter Einbindung der zufließenden Gräben sowie Beachtung der Drainageverhältnisse und Bepflanzung der Uferbereiche				
Verbesserung der Gewässerstrukturen und des Wasserhaushaltes				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M06	62_04	I. U.
B	E	G	Stat.: 2,68	
vorhandener, zu gering dimensionierter Durchlass unter der Kreisstraße K 6815 neu einbauen und ökologisch durchgängig gestalten, Hauptzufluss bildet der östlich zufließende Graben 2110				
Verbesserung der Gewässergüteverbesserung des Wasserhaushaltes und der Strukturen				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M07	73_05	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,32 bis 2,69	
einseitige bzw. wechselseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich und zur Reduzierung der Nährstoffeinträge				
Förderung und Verbesserungen der Gewässerstruktur und der Gewässergüte				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M08	73_01	I. U. + r. U.
B	E	G	Stat.: 0,32 bis 2,69	
Ausweisung eines 10 m breiten beidseitigen Gewässerschutzstreifen für ein Gewässer II. Ordnung, Abweichung von der gesetzlichen Mindestbreite				
Förderung der Gewässerstrukturen, Reduzierung von Stoffeinträgen aus den angrenzenden Nutzungen				
	kR	mR	IR	

DE58892_499	P02	M09	79_01	I. U.
B	E	G	Stat.: 0,32 bis 2,69	
bedarfsgerechte Anpassung der Gewässerunterhaltung entsprechend den Veränderungen durch die umgesetzten Maßnahmen und den Gegebenheiten vor Ort				
Förderung der Gewässerstruktur				
	kR	mR	IR	

Gewässerentwicklungskonzept Kremmener Rhin und Rhin 3 - Teileinzugsgebiet Rhin 3

Karte 7-18: Maßnahmen und Prioritäten - Großer Grenzgraben Rhinow (58892_499)

Abschnitt:
Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

Maßnahme

	62_04	Sonstige Maßnahme zur Verkürzung von Rückstaubereichen
	69_01 - 69_03	Stauanlage / Sohlabsturz zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	69_07	Fischpass / Umgehungsgerinne zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit anlegen oder optimieren
	72_02	Wiederherstellung des Altlaufes zur Habitatverbesserung des Gewässers
	72_07	natürliche Habitatelemente einbauen (z. B. kiesige / steinige Riffelstrukturen, Sohlen-Kiesstreifen, Steine, Totholz)
	72_15	sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
	79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G	Stationierung	
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
	kR	mR	IR	

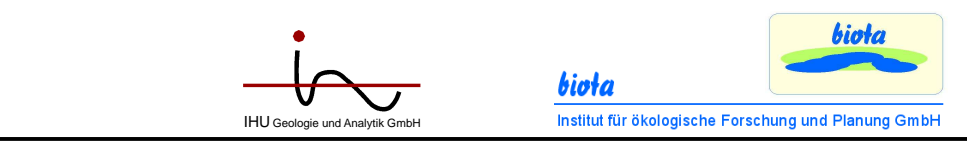
P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung
mR = mittelfristige Realisierung
IR = langfristige Realisierung

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
---	----------	---	------------	---	-----------

- Planungsabschnittsgrenze
- Standort punktuelle Maßnahme
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

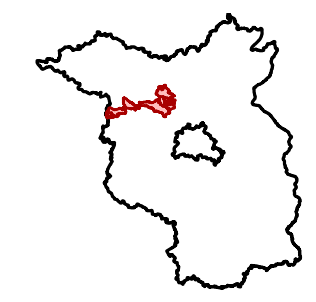


Gewässerentwicklungskonzept Kremmener Rhin und Rhin 3

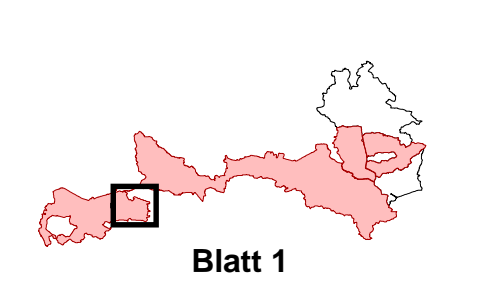
Karte 7-18: Maßnahmen und Prioritäten - Großer Grenzgraben Rhinow (58892_499)

Stand Februar 2012

Lage im Land Brandenburg



Blatt GEK - Teil-EZG Rhin 3



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000